



Oft benötigten die Neuseeländer mehrere Spieler, um Nationalstürmer Tim Kasten bei seinen wichtigen Durchbrüchen zu stoppen. Rechts Neuling Raynor Parkinson. Foto: Keßler

# Rugby-Nationalteam tankt Zuversicht

In Frankfurt ein 19:17-Sieg über die New Zealand Ambassador's XV

Von Claus-Peter Bach

**Frankfurt.** Der Saisonauftakt der deutschen Rugby-Nationalmannschaft ist gelungen. Am Samstag besiegte die neu formierte Fünfzehn der beiden Nationaltrainer Torsten Schippe (Hannover) und Kobus Potgieter (Heidelberg) vor 700 zufriedenen Zuschauern in Frankfurt die New Zealand Ambassador's XV, die von Frankfurts Ex-Trainer Aaron Satchwell zusammengestellt, von Neuseelands stellvertretender Botschafterin Lisa Futschek unterstützt und von Caine Elisara vom deutschen Meister

Heidelberger Ruderklub angeführt wurde. Am 5. März hatte die Nationalmannschaft gegen die in Europa spielenden Neuseeländer mit 19:43 verloren, insofern ist die Revanche gelungen. Und die Leistung der Deutschen war diesmal deutlich besser, was Torsten Schippe aufatmen ließ: „Ich bin mit dem Spiel zufrieden, insbesondere die erste Halbzeit war sehr gut. Diese Neuseeländer zu besiegen, ist klasse und motiviert uns für den nächsten Samstag.“ Dann trifft die Auswahl des Deutschen Rugby-Verbandes (DRV) im Rudolf-Kalweit-Stadion in Hannover zum Rückrunden-Auftakt der Europameisterschaft auf die Niederlande. Ein Sieg über den Tabellenletzten ist Pflicht.

In der Tat zeigte die Mannschaft von Kapitän Alexander Widiker eine sehenswerte erste Halbzeit, in der fast alles klappte. Der Sturm sorgte im angeordneten Gedränge, an der Gasse, wo Alexander Hauck zahllose gute Angriffsbälle aus dem strahlend blauen Himmel pflückte, und im offenen Gedränge für Stabilität und ermöglichte der ideenreichen Hintermannschaft eine Vielzahl dynamischer Angriffe. Der neue Verbinder Raynor Parkinson gefiel durch uneigennütziges Spiel und trat zwei Straftreffer ins Goal. Außendreiviertel Anjo Buckman und Innendreiviertel Pieter Jordaan legten vor dem Pausenpfiff des guten FIRA-Referees Frank Himmer zwei Versuche nach gekonnten Passangriffen. Die 16:5-Pausenführung war, gemessen am Spielverlauf, zu knapp, denn zwei weitere Versuche waren „fertig“ und wurden durch technische Fehler ver-

dorben, und zwei günstige Kicks wurden nicht zu Punktgewinnen genutzt, sondern – eine Usance auch bei den Bundesliga-Mannschaften – in der Hoffnung auf weitere Versuche ins Seitenaus getreten. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit verkürzten die Neuseeländer, die durch einen klassischen „Haka“ ohne Abschlussprung begeisterten Beifall gernet hatten, durch Shaun Walker (HRK) mit einem Versuch an der Eckfahne zum 16:5. In der zweiten Halbzeit war Sean Armstrongs Sprungtritt zum 19:5 die einzige Ausbeute der deutschen Mannschaft, die aufgrund der vielen Auswechslungen – in einem Testspiel normal, doch für den Spielfluss reines Gift – ihre Ordnung und ihren Schwung einbüßten. Die bis zum Schlusspfiff auf den Sieg erpichten Neuseeländer verkürzten durch Versuche der beiden HRK-Spieler Elisara und Luke Mugeridge und eine Mugeridge-Erhöhung auf 19:17 (74.), doch in den letzten Minuten machte die deutsche Mannschaft nochmals Ernst und brachte den Sieg – wertvoll fürs Prestige und gut für das Selbstvertrauen – sicher über die Zeit.

Im DRV-Team ernteten Alexander Widiker, Alexander Hauck, Tim Kasten, Sean Armstrong, Pieter Jordaan und Anjo Buckman ein Summa cum laude. Überzeugend spielten Arthur Zeiler, Raynor Parkinson und Oliver Galli. Stéphane Kohler und Guillaume Kasdorf, die beiden neuen Pfeiler aus Frankreich, sind keine Verstärkungen, aber nötige Ergänzungen mit etwas Übergewicht, die den Sturm stabilisieren können, wenn den jungen Deutschen die Kräfte schwinden. Liorot wusste, dass ein Leben ohne Mops möglich, aber sinnlos ist. In der ersten Sturmreihe gilt das allemal.

**Deutschland:** Pyrasch (Heidelberger RK) - Buckman (HRK, 41. Menzel/TSV Handschuhheim), Galli (RC Orléans, 60. Mathurin/HRK), Jordaan (HRK), Soteras-Merz (TV Pforzheim) - Parkinson (RC Hilversum), Armstrong (HRK) - Hauck (SC Frankfurt 1880), Kasten (HRK), Brenner (HRK, 41. May/TSV Handschuhheim) - Armitage (HRK, 22. Sauer/TV Pforzheim), Danso (HRK) - Kohler (RC Lannemezan, 41. Kasdorf/AS Lavour), Widiker (Kapitän/HRK, 55. Tymunev/RC Mont de Marsan), Zeiler (HRK, 30. Krause/Hannover 78).

**Schiedsrichter:** Himmer (Hannover); **Zuschauer:** 700; **Punkte:** 3:0 (11) Straftritt Parkinson; 8:0 (16) Versuch Buckman; 13:0 (24) Versuch Jordaan; 16:0 (40) Straftritt Parkinson; 16:5 (40+7) Versuch Walker; 19:5 (47) Sprungtritt Armstrong; 19:12 (61) Versuch Elisara und Erhöhung Mugeridge; 19:17 (74) Versuch Mugeridge.

# Den Aufschwung gestoppt

Bundesliga: Hoffenheims U19 und U17 unterlagen Frankfurt

**Heidelberg.** (nb/tö) Eigentlich sah man sich einen Schritt weiter. Aus den Fehlern der Vergangenheit wollte man gelernt haben. Aber nach zwei Siegen in Serie ist der Aufschwung bei den A-Junioren von 1899 Hoffenheim gestoppt. Mit 0:1 (0:0) unterlag die Elf von Trainer Alfons Higl bei Eintracht Frankfurt.

„Ich erzähle jede Woche dasselbe“, musste sich Higl erneut über eine katastrophale Chancenverwertung seiner Schützlinge ärgern. Und auch, dass man den entscheidenden Gegentreffer des Frankfurters Daniel Müller nach einem Eckball kassierte (59.), ist bei Hoffes U19 kein Einzelfall. Sowohl ihre numerische Überzahl nach einem Platzverweis gegen Eintrachts Mark Schäfer (67.), als auch einen Elfmeter von Kenan Karaman (80.) vermochte 1899 nicht in Zählbares zu verwandeln. „Es wollte einfach nix rein“, haderte Higl mit der unglücklichen Niederlage, die sein Team auf den elften Tabellenplatz abrutschen ließ.

Deutlicher mussten sich Hoffenheims B-Junioren ihren Altersgenossen von Eintracht Frankfurt geschlagen geben. „Die Frankfurter haben unsere Fehler gnadenlos ausgenutzt, das Ergebnis ist sehr bitter“, musste Trainer Jens Rasiowski nach dem 1:5 (0:4) auf der heimi-

chen Sportanlage Häuselgrund einräumen. Nach zwei Doppelpacks von Marc Stendera (6., 13.) und dessen Sturmkollegen Gianluca Waldschmidt (30., 37.) lagen die Gastgeber bereits zur Pause mit 0:4 zurück. „Wir wollten im zweiten Abschnitt eigentlich nichts mehr zulassen, haben uns dann aber doch wieder zu sehr geöffnet und prompt das 0:5 kassiert“, ärgerte sich Rasiowski über die endgültige Entscheidung durch Noah Michel (56.). Felix Schröter gelang kurz vor Schluss nur noch der Ehrentreffer vom Elfmeterpunkt.

Nach dem 4:0 (1:0)-Sieg gegen 1. FC Kaiserslautern ist die U19 des SV Waldhof auf den sechsten Tabellenplatz vorgeückt. „Unser Coach Steps Groß hat die Mannschaft hervorragend auf die Pfälzer eingestellt“, sagte Junioren-Chef Mike Schüller. Nach zunächst ausgeglichenerem Spiel war es Jan Mystakidis, der den SVW in der 25. Minute in Führung schoss. Dann brachten sich die Lauterer durch Undiszipliniertheit selbst aus dem Rhythmus. Heintz (27.), Below (72.) und Holzweißig (82.) mussten vorzeitig zum Duschen. Die Folge: Aytunc Önerler (68.) und noch zwei Mal Mystakidis (73., 80.) erhöhten zu dem auch in dieser Höhe verdienten 4:0-Erfolg.

# Aufsteiger VfB Gartenstadt jagt den SV Sandhausen II

Fußball-Landesliga Rhein-Neckar: Die Mannheimer gewannen beim VfB St. Leon mit 1:0 – Heute spielt die SG Kirchheim in Dielheim

**Heidelberg.** (dbo) Der SV Sandhausen II verteidigte mit einem 3:1-Sieg bei der TSG Weinheim II die Tabellenführung in der Fußball-Landesliga Rhein-Neckar. Neuer Tabellenzweiter ist der VfB Gartenstadt, der mit 1:0 gegen den VfB St. Leon gewann. Heute um 19 Uhr empfängt die SG Dielheim die SG Kirchheim.

**FC Badenia St. Ilgen – FV Nußloch 1:2:** Spielstart eröffnete die Badenia das Lokald Derby. Den ersten Treffer erzielte aber Nußloch durch Kohlmann in der 28. Minute nach einem Konter. Die Badenia legte einen Zahn zu, schaffte den Ausgleich bis zur Halbzeitpause aber nicht. Nach dem Seitenwechsel startete St. Ilgen Angriff nach Angriff und glich durch Christoph Beisel per Handelfmeter aus (68.). Nußloch spielte ab der 72. Minute nur zu zehnt, nachdem Schaub die rote Karte gesehen hatte. Anstatt dies auszunutzen, vergab die Badenia die Chancen leichtfertig. Rot für Mistele im Tor der St. Ilgener ließ Nußloch durch Sitnikows Strafstoßtor am Ende jubeln.

**FC Badenia St. Ilgen:** Mistele – Göpfert, Vetter, Wickenhäuser, Marzoll, Ries, C. Beisel, Theres (93. Schindler), Jost (81. Korpilla), Göbel (64. Gören), P. Beisel.

**FV Nußloch:** Yildiz – Reichenthaler, Goldschmidt, Sitnikow, Durow, Barisic (85. Kiefer), Müller (39. Schaub), Kohlmann, Bernerth, Bucher, Jäschke (60. Tural).

**SG ASV/DJK Eppelheim – TSV Michelfeld 2:0:** Eppelheim startete mit leichten Vorteilen in die Partie und hatte auch die ersten Chancen. In der 31. Minute erzielte Schneider den Führungstreffer. Nach der Pause drängte Michelfeld Eppelheim in dessen Hälfte zurück, hatte aber kein Glück im Abschluss der sich bietenden Chancen oder scheiterte am guten Eppelheimer Schlussmann Schippl. So ging der letzte Treffer der Begegnung erneut auf Schneiders Konto (90.).

**SG ASV/DJK Eppelheim:** Schippl – D. Baumann, F. Köbler, Altindis, Kieser (74. Cetinkaya), Schneider, T. Köbler (61. Kohl), Dirks, Stotz, K. Baumann, Aygün.

**TSV Michelfeld:** Staudacker – Münkler, F. Scherer, B. Scherer (55. Bozbay), Schab, Förderer (70. Rexha), Ince (70. Kaygusuz), Schollbach, Walter, Rohleder, Hees.

schafftsleistung und ging nach nur fünf Minuten durch Zakel bereits in Führung. Beierle ließ nur wenig später das 2:0 folgen (16.). Der VfL hatte zehn Minuten vor der Halbzeitpause seine beste Phase, kam aber zu keinem Torerfolg. Besser machte es Eppingen nach der Pause, als Rudenko für die endgültige Entscheidung und das 3:0 sorgte (61.).

**VfB Eppingen:** Horn – Schilling (70. M. Söder), Schweinfurth, Hecker, Gräßle, Stetter, Schwab, Beierle (59. O. Söder), Rudenko, Zakel, Mairhofer.

**VfL Neckarau:** Zimmermann – Vlacic, Heinzlmann, Altdurum, Budek (55. Reljez), Bas (57. Cottone), Endres, Yildirim (55. Engel), Erhardt, Kühn, Kandogmus.

**VfB St. Leon – VfB Gartenstadt 0:1:** In einer guten Landesliga-Partie verlor St. Leon vor großer Zuschauerkulisse nach unterschiedlichen Halbzeiten denkbar knapp. Im ersten Durchgang waren die Gäste wesentlich spielfreudiger. St. Leons Keeper Heilig (11.) und die Querlatte (20.) verhinderten die Gästeführung. Diese fiel nach 28 Minuten durch einen verwandelten, allerdings höchst umstrittenen Foulelfmeter durch Urban. Nach dem Seitenwechsel kam der Gastgeber immer stärker auf. Diese Bemühungen wurde aber nicht belohnt. Bei guten, aber vergeblichen Gelegenheiten hätte der durchaus verdiente Ausgleich fallen können. Am Ende brachte Gartenstadt trotz Unterzahl nach einer gelb-roten Karte (67.) die Partie über die Zeit.

**VfB St. Leon:** Heilig – Holub (81. Prezavento), Spieß, Engelmann, Fuchs, Götzmann (46. Seithel), Klefenz, Yalman, Rittmaier, Thee, Froschauer (60. Heist).

**VfB Gartenstadt:** Glücklich – Georgakopoulos (62. Stoll), A. Muja, Moser, Zahnleitner, Streich (76. Blaszczyk), Urban, Kohl, Hörber, Sartoretti (76. Szweczyk), V. Muja.

**FV Brühl – SpVgg Ketsch 2:0:** Beide Teams hatte in der ausgeglichenen ersten Hälfte zahlreiche Chancen, jedoch keinen Erfolg, so dass es torlos in die Halbzeit-

pause ging. Nach dem Wiederanpfiff fand Ketsch besser ins Spiel, die Führung erzielte aber der FV Brühl durch Imeri per Handelfmeter (60.). Brühl setzte nun gegen die geschockte SpVgg sofort nach, und Greulich war nach einer Flanke von Kuloglu per Kopfball aus kurzer Distanz zum 2:0 erfolgreich (62.). Nach einer gelb-roten Karte gegen Sebastian Ritz (77.) war die Partie endgültig entschieden. Einen weiteren Brühler Treffer verhinderte Ketschs Schlussmann Gärtner.

**FV Brühl:** Knebel – Schulze, K. Heuberger, Distelrath, Müller, J. Heuberger, Badalak, Greulich (87. Staudter), Dorn (70. Spigler), Kuloglu (90. Öztürk), Imeri.

**SpVgg Ketsch:** Gärtner – Siebig, Müller (87. D. Heuberger), Skandik, Storck, Ritz, A. Öztürk (62. Brandenburger), Rohr, Schmitt (62. K. Öztürk), Graf, Bertolini.

**TSG Weinheim II – SV Sandhausen II 1:3:** Weinheim zeigte sich gegen den Klassenprimus in guter Form, nutzte seine vielen Chancen in der ersten Spielhälfte jedoch nicht. So vergaben Acik, Manav und Matthes hochkarätige Gelegenheiten. Sandhausen hatte im ersten Durchgang nur eine Chance, die Can jedoch ebenfalls ausließ. Sievers nutzte im zweiten Durchgang eine Weinheimer Unachtsamkeit und schoss zur überraschenden Führung des SVS II ein (50.). Imbs erhöhte nur wenig später auf 0:2 (61.). Die TSG schöpfte noch einmal Hoffnung, als Sorda auf 1:2 verkürzte (63.), doch Imbs machte mit seinem Treffer zum 1:3 alles klar (73.).

**TSG Weinheim:** Lieberknecht – A. Mormone, Lopuszansky (68. H. Schmitt), Sorda, Kupfer, Knapp, Acik (78. Boszinsky), Manav, Sommer (83. Flößer), Schwöbel, Matthes.

**SV Sandhausen II:** Böttger – Schork, Sa. Just, Can (80. Kniehl), Cosgun, St. Just, Imbs (89. Stumof), Sievers, Lubuini, Grub, Ngadeu.

**SpVgg Sandhofen – SG Wiesenbach 2:3:** Nach einer desolaten ersten Hälfte, in der Sandhofen weder Abstimmung, Organisation noch Laufspiel zeigte, kam Wiesenbach zu einer 0:3-Führung durch Treffer von Dokara (20.), Vasta (29.) und Pechwitz (43.). Nach den schnellen Anschlusstreffern durch Edney (52.) und Wheeler (57.) keimte bei den Sandhöfern Hoffnung auf. Doch trotz der Offensive, reichte es nicht zum Ausgleich.

**SpVgg Sandhofen:** Klump – Sutter (46. Edney), Klängel (46. Kalber), Pfeiffer, Heilmann, Ott, Hofstätter, Schäfer (67. Bührer), Hofsaess, Wheeler, Krohne.

**SG Wiesenbach:** Grimm – Jakob, Yildiz, Ciftci, Eversberg, Welz, Pechwitz, Kritter, Yasar, Dokara, Vasta.

achtsamkeit und schoss zur überraschenden Führung des SVS II ein (50.). Imbs erhöhte nur wenig später auf 0:2 (61.). Die TSG schöpfte noch einmal Hoffnung, als Sorda auf 1:2 verkürzte (63.), doch Imbs machte mit seinem Treffer zum 1:3 alles klar (73.).

**TSG Weinheim:** Lieberknecht – A. Mormone, Lopuszansky (68. H. Schmitt), Sorda, Kupfer, Knapp, Acik (78. Boszinsky), Manav, Sommer (83. Flößer), Schwöbel, Matthes.

**SV Sandhausen II:** Böttger – Schork, Sa. Just, Can (80. Kniehl), Cosgun, St. Just, Imbs (89. Stumof), Sievers, Lubuini, Grub, Ngadeu.

**SpVgg Sandhofen – SG Wiesenbach 2:3:** Nach einer desolaten ersten Hälfte, in der Sandhofen weder Abstimmung, Organisation noch Laufspiel zeigte, kam Wiesenbach zu einer 0:3-Führung durch Treffer von Dokara (20.), Vasta (29.) und Pechwitz (43.). Nach den schnellen Anschlusstreffern durch Edney (52.) und Wheeler (57.) keimte bei den Sandhöfern Hoffnung auf. Doch trotz der Offensive, reichte es nicht zum Ausgleich.

**SpVgg Sandhofen:** Klump – Sutter (46. Edney), Klängel (46. Kalber), Pfeiffer, Heilmann, Ott, Hofstätter, Schäfer (67. Bührer), Hofsaess, Wheeler, Krohne.

**SG Wiesenbach:** Grimm – Jakob, Yildiz, Ciftci, Eversberg, Welz, Pechwitz, Kritter, Yasar, Dokara, Vasta.

## RINGEN

Bundesliga	
TKSV Bonn-Duisdorf – KSV Köllerbach	13:23
RWG Mömbris-Königshofen – TuS Adelhausen	15:19
SV Weingarten – ASV Mainz	17:17
KSK Neuss – TSV Musberg	21:17
1. Mömbris-Königs. 22:2	6. Bonn-Duisdorf 9:15
2. Köllerbach 18:6	7. TuS Adelhausen 5:19
3. ASV Mainz 17:7	8. TSV Musberg 4:18
4. SV Weingarten 15:7	9. KSK Neuss 4:18
5. ASV Nendingen 10:12	

2. Bundesliga Süd	
KSV Schriesheim – VfK Schifferstadt	22:15
KV Riegelsberg – SV Triberg	11:28
RG Hausen-Zell – TSV Westendorf	20:14
TSV Benningen – SRC Viernheim	32:6
RKG Freiburg 2000 – ASV Hüttigweiler	21:18
1. TSV Benningen 21:3	6. Freiburg 2000 10:14
2. SV Triberg 20:4	7. ASV Hüttigweiler 9:15
3. KSV Schriesh. 18:6	8. RG Hausen-Zell 9:15
4. VfK Schifferstadt 15:9	9. KV Riegelsberg 2:22
5. TSV Westendorf 15:9	10. SRC Viernheim 1:23

Regionalliga	
VfK Mühlenbach – RG Waldkirch-Kollnau	12:24
KSV Untereichingen – KSV Ketsch	20:20
KSV Berghausen – ASV Urloffen	14:24
WKG Weitenau-Wieslet – KSV Taisersdorf	27:14
1. Weitenau-Wieslet 21:1	6. KSV Berghausen 8:14
2. ASV Urloffen 19:3	7. Nendingen II 6:14
3. Untereichingen 12:10	8. Waldkirch-Kolln. 6:14
4. KSV Ketsch 11:9	9. VfK Mühlenbach 4:18
5. KSV Taisersdorf 9:13	

Oberliga	
AC Ziegelhausen – SVG Nieder-Liebersbach	14:23
KSV Kirlach – KSV Sulzbach	33:6
ASV Ladenburg – KSV Hemsbach	40:0
KSV Ispringen – RKG Reilingen/Hockenheim	16:24
1. Reilingen/Hock. 24:0	6. KSV Kirlach 12:12
2. KSV Ispringen 18:4	7. AC Ziegelhausen 6:18
3. ASV Ladenburg 18:6	8. SVG Weingarten II 5:15
4. RSC Ladenbach 14:8	9. KSV Sulzbach 3:21
5. Nieder-Liebersb. 14:10	10. KSV Hemsbach 2:22

Verbandsliga	
ASV Daxlanden – ASV Eppelheim	32:8
KSV Schriesheim II – KSV Östringen	13:26
KSV Malsch – RSL Sandhofen/Lampertsh.	7:30
KSC Graben-Neudorf – RSC MA-Schönau	25:15
1. Sandh/Lampert. 20:0	6. Schriesheim II 8:14
2. ASV Daxlanden 20:2	7. RSC MA-Schönau 6:16
3. KSV Malsch 14:8	8. Graben-Neudorf 4:18
4. SV 98 Brötzingen 12:8	9. ASV Eppelheim 0:20
5. KSV Östringen 12:10	

Landesliga, Gruppe 1	
AC Ziegelhausen II – SVG Nieder-Liebersbach II	17:15
KSV Kirlach II – KSV Sulzbach II	24:12
1. Ispringen II 12:2	5. ASV Ladenb. II 8:10
2. Ladenbach II 12:4	6. Nieder-Liebersb. II 6:12
3. KSV Kirlach II 10:10	7. SVG Weingart. III 7:9
4. Ziegelhausen II 11:7	8. KSV Sulzbach II 4:16

Landesliga, Gruppe 2	
ASV Grötzingen – ASV Bruchsal	15:19
KSV Wiesental – RSL Sandhofen/Lampertsh. II	22:9
1. SRC Viernheim II 10:0	4. ASV Bruchsal 6:8
2. ASV Grötzingen 8:4	5. KSV Ketsch II 4:8
3. KSV Wiesental 8:8	6. Sandhofen/Lam. II 2:10

## KEGELN

Bundesliga Männer	
Geiseltal-Mücheln – Nibelungen Lorsch	5733:5785
TuS Gerolshausen – Rot-Weiß Sandhausen	5720:5877
FH Eppelheim – Bahrfeld Damm	5950:5876
Olympia Mörfelden – Gut Holz Weida	6171:5747
Altminchen Mchn – Stolzer Kranz Waldorf	5892:6222
1. Olym. Mörfelden 12:2	6. RW Sandhausen 6:8
2. St. Kr. Waldorf 12:2	7. Bahrf. Damm 6:8
3. Nibelungen Lorsch 12:2	8. TuS Gerolshausen 4:10
4. VKC Eppelheim 8:6	9. Altminchen Mchn 2:12
5. Geiseltal-Mücheln 8:6	10. Gut Holz Weida 0:14

Bundesliga 120 Wurf Frauen	
SKK 1926 Helmbrechts – KV Liedolsheim	1,0:7,0
KC Schreizeim – BKSV Stuttgart Nord	6,0:2,0
DSKC Eppelheim – SG Walhalla Regensburg	7,0:1,0
SKK-FEB Amberg – SKC Victoria Bamberg	1,0:7,0
ESV Pirmasens – Blau Weiß Hockenheim	7,0:1,0
1. Victoria Bamberg 14:0	6. KV Liedolsheim 6:8
2. DSKC Eppelheim 10:4	7. Stuttgart Nord 6:8
3. Walhalla Regensb. 8:6	8. BW Hockenheim 4:8
4. ESV Pirmasens 8:6	9. 1926 Helmbrechts 3:11
5. KC Schreizeim 7:7	10. SKK-FEB Amberg 2:10

2. Bundesliga Männer	
TSG Kaiserslautern – EKC Lonsee	5785:5631
KV Mutterstadt – KSC Frammersbach	5308:5272
KC GW Pfaffengrund – SG Ettlingen	5529:5510
TSV Niederstotzingen – Eintr. Frankfurt	5849:5572
Partenstein/Re/Bach – FH Eppelheim	5804:5759
1. Niederstotzingen 10:4	6. Frammersbach 6:8
2. GW Pfaffengrund 10:4	7. FH Eppelheim 8:6
3. Partenstein/Re/Bach 8:6	8. TSG Kaiserslaut. 6:8
4. SG Ettlingen 8:6	9. KV Mutterstadt 4:10
5. EKC Lonsee 8:6	10. Eintr. Frankfurt 2:12

2. Bundesliga West Frauen	
TV Saitlauf – SG Fort/DKC Kelsterbach	2551:2500
ESC Ulm – ESV Neckarholz VS	2788:2759
TSV Schott Mainz – Falkeneck KV Riederwald	2725:2462
EKC Lonsee – Rot Weiß Waldorf	2500:2562
1. RW Waldorf 12:0	6. Frisch Auf Leimen 4:8
2. ESC Ulm 12:2	7. Neckarholz VS 4:8
3. TV Saitlauf 10:4	8. KV Riederwald 2:10
4. TSV Schott Mainz 6:6	9. EKC Lonsee 0:12
5. DKC Kelsterbach 6:6	

3. Bundesliga Männer	
SVH Königsbrunn – TSG Heilbronn	5411:5470
GH GW Sandhausen – Neckarholz VS	5655:5465
VKC Eppelheim 2 – SKC Unterharmersbach	5844:5645
KSC Viernheim – Heros Freiburg	5739:5466
Frei Holz Plankstadt – Ebersweier-Gengenbach	5709:5357
1. Frei Holz Plankst. 14:0	6. KSC Viernheim 6:8
2. GW Sandhausen 10:4	7. GH Plankstadt 6:8
3. Neckarholz VS 8:6	8. Heros Freiburg 4:10
4. FH Eppelheim 2 8:6	9. Unterharmersbach 4:10
5. Ebersw.-Gengenb. 8:6	10. Königsbrunn 2:12

3. Bundesliga West Frauen	
KSV Hölzlebruck – KV Liedolsheim 2	2618:2698
Blau Weiß Sandhausen – KC Schreizeim 2	2621:2589
DSKC Eppelheim 2 – KSC Rot-Weiß Kollnau	2875:2736
DKC Waldkirch – KC Athena Freiburg	2649:2672
SG BW/GH Plankstadt – SKV Bonndorf	2729:2592
1. Athena Freiburg 12:2	6. SKV Bonndorf 6:8
2. Eppelheim 2 10:4	7. GH Plankstadt 6:8
3. KSV Hölzlebruck 8:6	8. KV Liedolsheim 2 6:8
4. BW Sandhausen 8:6	9. RW Kollnau 4:10
5. DKC Waldkirch 6:8	10. KC Schreizeim 2 4:10

## FAUSTBALL

Bundesliga Süd Männer	
Unterhaugstett – TVS Stuttgart	0:5
TSV Pfungstadt – FFW Offenburg	5:1</